

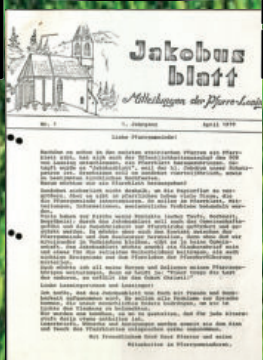
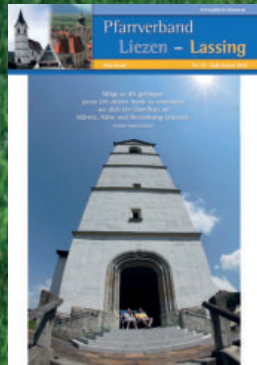
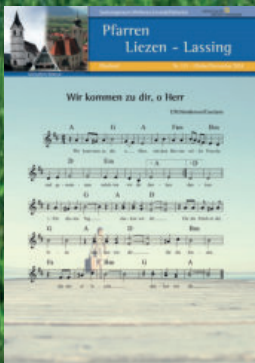


Pfarren Liezen - Lassing

Pfarrbrief

Nr. 132- Dezember 2024 / Februar 2025

www.pfarre-liezen.at



71 Jahre Pfarrbrief Liezen - und jetzt ?

Wort des Pfarrers

Das Geheimnis von Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser, Schwestern und Brüder!

Weihnachten, die dunkle Kirche, der Christbaum, die vielen Kerzen, die wohl vertrauten Klänge weihnachtlicher Melodien... Eine alte Sehnsucht ergreift die Seele. Was ist das eigentlich, das Geheimnis von Weihnachten? Ist es die Atmosphäre, die Stimmung? Ist da etwas, das uns verändert?

Als Pfarrer habe ich heuer über 50 Kinder getauft. Ich kann mir schon vorstellen, wie sich diese Familien fühlen, wenn sie zum ersten Mal zu Weihnachten ein Kind in ihren Armen halten. Sobald das Baby ins Zimmer kommt, ändert sich alles. Oma streckt die Arme aus. Opa wacht auf. Die Gespräche kreisen nicht mehr um Politik und die nächste Wahl, sondern

um Pampers und Schnuller. Und die Geschenke, die sie ihnen machen. In der Weihnachtszeit stehen die Babys im Rampenlicht. Und das ist gut so. Denn geht es an Weihnachten nicht auch um ein Baby?

Schließlich hat das erste Weihnachtsfest alle nachfolgenden geprägt. In einer sternklaren Nacht, umgeben von Schafen, Kühen und einem erstaunten Josef, blickten Marias Augen in das Gesicht ihres neugeborenen Sohnes. Sie war zweifellos todmüde und hatte wahrscheinlich Schmerzen. Vermutlich würde sie am liebsten ihren Kopf ins Stroh legen und den Rest der Nacht schlafen. Aber vorher musste sie dieses Gesicht sehen. Sein Gesicht. Musste seinen kleinen Mund abwischen, über seine Wange streichen und die Erste sein, die flüsterte: „So sieht Gott also aus.“ Das ist das Geheimnis von Weihnachten. Wir sind eingeladen dorthin zu blicken, wohin auch Maria blickte. Blicken Sie in das Gesicht Gottes und lassen Sie sich trösten!

Dieses kleine Baby, das in einem Stall geboren wurde, trägt das gewaltigste Geheimnis in sich: das Geheimnis von Liebe, Hoffnung und Frieden. Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott in die Welt gekommen ist, um unter uns zu leben, um uns nahe zu sein, und um die Dunkelheit unserer Herzen mit seinem Licht zu durchdringen.

Wenn wir in diesen Tagen Kerzen anzünden und den Christbaum bewundern, lassen Sie uns die Symbolik dieser Lichter verstehen. Sie erinnern uns nicht nur an die Freude und die Wärme, die wir miteinander teilen, sondern auch an die Hoffnung, die in einem kleinen Kind geboren wurde. Jedes Licht ist ein Zeichen dafür, dass es selbst in den dunkelsten Zeiten immer einen Weg gibt – einen Weg, der zu Gott führt.

Lassen Sie uns die Freude und das Staunen, das wir als Kinder erlebt haben, in unseren Herzen wiederentdecken. Weihnachten ist die Zeit, den Glauben neu zu erwecken und uns mit offenen Armen dem Geheimnis des Lebens zu stellen, das Gott uns schenkt.

Möge die Botschaft von Weihnachten in dieser Zeit der Besinnung und des Zusammenkommens in Ihre Herzen und in

Ihre Familien strömen. Teilen wir diese Freude mit anderen, besonders mit denen, die in Not sind, und lassen wir das Licht, das in Bethlehem geboren wurde, strahlend in jede Ecke unseres Lebens scheinen.

Deshalb möchte ich Sie sehr herzlich einladen, in der kommenden Zeit unsere Kirchen zu besuchen, die Gottesdienste mitzufeiern, eine lebendige Gemeinschaft zu erleben und das Geheimnis von Weihnachten zu fühlen. In diesem Sinne darf ich

Ihnen nach einer guten Adventzeit ein gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen und Gottes Schutz und Segen für das Neue Jahr 2025.

Ihr Pfarrer, Adrian.



LIEZEN ADVENT

Adventbegegnungen

SAMSTAG 07. DEZEMBER
ab 16 Uhr: **ADVENTMARKT** im Kirchhof
18 Uhr: „Lichterklang“
Konzert der Musikschule Liezen in der Pfarrkirche
Mit traditionellen Weihnachtsliedern, saßten Instrumentalklängen und erfrischenden Texten gestalten die Liezen-innen und -schüler*innen einen stimmungsvollen Abend

SAMSTAG 14. DEZEMBER
ab 16 Uhr: **ADVENTMARKT** im Kirchhof
17:30 Uhr: „Sage, wo ist Bethlehem“
Wohlfühlkonzert in der Pfarrkirche mit den LIEZENER VOKALISTEN

SAMSTAG 21. DEZEMBER
ab 16 Uhr: **ADVENTMARKT** im Kirchhof
18 Uhr: „Do you hear what I hear“
Konzert der Musikschule Liezen in der Pfarrkirche
Ein bezaubernder Abend mit herrlichsten Frauenstimmen

Eintritt zu den Konzerten: Freiwillige Spenden

www.liezen.at

Seelsorgeraum

Lucija Paric Pastorale Mitarbeiterin

Es erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit, seit dem 1. November Teil des pastoralen Teams im Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental zu werden.

Mein Weg war von Anfang an stark vom Glauben bestimmt – ich bin in einer katholischen Familie aufgewachsen, und der Glaube war stets ein treuer Begleiter in meinem Leben. Schon seit vielen Jahren habe ich nach einer erfüllenden Aufgabe gesucht, die meinem Wunsch entspricht, für andere Menschen da zu sein.

Nach meiner Matura im Jahr 2004 an der Handelsakademie Wolfsberg, führte mich die Liebe ins wunderschöne Ennstal. Gemeinsam mit meinem Ehemann Jozo und unseren zwei Kindern wohne ich in Stainach. Ich schätze besonders die Natur in unserer Umgebung und die herzlichen Menschen.

Beruflich habe ich über viele Jahre Erfahrung in der Verwaltung und im Kundenservice gesammelt. Diese Zeit hat mich nicht nur fachlich geprägt, sondern auch meinen Blick für die Bedürfnisse und Anliegen von Menschen geschärft. Nun möchte ich meine Fähigkeiten in den Dienst der Pfarrgemeinde stellen und mit Freude und Engagement zum Gelingen des gemeinsamen Weges beitragen.

Ich darf das Pastoralteam unterstützen und bin Ansprechperson für alle Themen, die den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation betreffen (Seelsorgeraum-Blatt, soziale Medien, Vernetzung mit Zeitungen, Unterstützung der Pfarren, usw.)

Ich freue mich sehr darauf, in der Gemeinde altbekannte Gesichter wiederzusehen und neue Kontakte zu knüpfen. Es ist mir ein großes Anliegen, diese neue Aufgabe mit Herz und Seele zu erfüllen und für den gesamten Seelsorgeraum eine verlässliche Ansprechpartnerin zu sein.

Lucija Paric



Unser Logo

Mit großer Freude dürfen wir das Logo unseres Seelsorgeraumes Mittleres Ennstal/Paltental vorstellen.

Im Zentrum des Designs steht eine Kirche inmitten eines majestätischen Felsens, dem Grimming. Es verkörpert Halt und Sicherheit in stürmischen Zeiten, symbolisiert die tiefen Wurzeln unserer Gemeinschaft und Identität und ist ein Zeichen der Beständigkeit in unserem Glauben.

Die zwei Flüsse, die sich vereinen, stehen für das Zusammenkommen von Menschen und Traditionen. Sie symbolisieren unsere lebendige Gemeinschaft, die in ihrer Vielfalt harmonisch zusammenfließt. Dieses Bild verweist auf die Werte von Brauchtum, Glauben und Zusammenhalt, die in unserer katholischen Kirche eine zentrale Rolle spielen.

Inspiziert von biblischen Versen, spiegelt das Logo die tiefere spirituelle Bedeutung wider. Psalm 62,7 erinnert uns: „Nur er ist mein Fels, meine Hilfe, meine Burg; / darum werde ich nicht wanken.“ Auch Matthäus 16,18, wo Jesus sagt: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen,“ verdeutlicht die Bedeutung des Glaubens in unserer Gemeinschaft.

Dieses Logo ist somit nicht nur ein visuelles Zeichen, sondern ein Symbol für unsere bodenständige, verbindende und traditionsreiche Identität im Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental. Es verkörpert das Leben unserer Gemeinschaft und den unerschütterlichen Glauben, der uns leitet.



aus Pfarrbrief ...

71 Jahre Pfarrbrief Liezen - und jetzt?

Im Jänner 1954 trudelte der erste Pfarrbrief „an die eigene Wohnung“ wie auch der Leitartikel überschrieben war. Der damalige Kaplan Pannold hatte von Pfarrer Fastl (Pfarrer von 1952 bis 1976) den Auftrag erhalten, eine Publikation für die Pfarre zu verfassen. Diese wurde zu einer laufenden Aufgabe des jeweiligen Kaplans (Ladenhaufen, Rodler, Gölles, Schmidt und Stieglbauer)) Im September 1976 erfolgte der Pfarrerwechsel und Pfarrer Josef Schmidt übernahm diese Aufgabe Mangels eines Kaplans bis zu dessen Pensionierung selbst.

Im Jahr 2003 feiern wir 50 Jahre, wobei von 550 Pfarrbriefen 367 von Pfarrer Schmidt verfasst wurden. Bei der Jubiläumsfeier war es geglückt, den damaligen Weihbischof und jetzigen Erzbischof von Salzburg Herrn Lackner als Gratulant bzw. Ehrengast zu gewinnen. Auch der damalige Dechant und jetzige Abt Gerhard, der evangelische Pfarrer Hanek, der Bezirkshauptmann HR Dr. Kurt Rabl und natürlich eine Vertretung der Stadtgemeinde kamen zum feierlichen Andruck der Jubiläumsausgabe.



Im September 2008 folgte mit dem nächsten Pfarrerwechsel (Andreas Fischer) gleichzeitig die Bildung des Pfarrverbandes mit Lassing und die beiden Pfarrmedien wurden zusammengefasst.

Von den nun folgenden 132 Pfarrbriefen in dieser Konstellation wurde das Redaktionsteam von Franz Röck angeführt und das Layout für 39 Ausgaben von Martin Weirer, 50 Gertrude Kettner und 42 Franz Röck gestaltet. Einmal hat Cornelia Lackner das Layout übernommen.

Noch etwas Interessantes: Von der ersten bis zur letzten Ausgabe wurden alle Exemplare in der Druckerei Jost bzw. dem Vorgängerbetrieb Druckerei Berka produziert. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Der „Lebenslauf“ in Lassing ist etwas kürzer. Im April 1979 erschien das erste Jakobusblatt unter Pfarrer Slamanig. Im Jänner 1985 wurden die Pfarrnachrichten zu „Gemeinsam unterwegs“ umgetauft und galten für die Pfarren Lassing und Oppenberg. Im Jänner 1996 kam Selzthal dazu.

Diese Konstellation verblieb bis 2008, wo der Pfarrverband Liezen – Lassing gegründet wurde und ein gemeinsamer Pfarrbrief erschien.

Matura – & Diplomarbeiten

Wenn es schnell gehen soll.



Diverse Ausführungen:

- elegantes Hardcover mit Klebebindung
- moderne Prägung in Gold und Silber, sowie Blindprägung
- hochwertige Spiralbindung mit Schutzblatt
- qualitative Softcover Bindungen mit weißem Rücken

Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG
www.jostdruck.com

jost[®]

... wird Seelsorgeraumblatt

Jetzt: Aus den Pfarrblättern wird EIN Seelsorgeraum-Blatt – „MIT DIR“

Seit 2020 wird Kirche in der Steiermark in acht Regionen organisiert. Jede Region enthält mehrere Seelsorgeräume, wobei der Seelsorgeraum ein geografisches Gebiet ist, in dem mehrere Pfarren und andere kirchliche Erfahrungsräume (z.B. Klöster, kirchliche Gemeinschaften, verschiedene Initiativen, Schulen, Pflegeheime) ein Netzwerk bilden und das kirchliche Leben gemeinsam in den Blick nehmen und verantworten. Mit dem Zukunftsbild „Gott kommt im Heute entgegen“ orientieren sich die Seelsorgeräume an den Lebenswirklichkeiten der Menschen. Sie setzen auf bewährte Formen von Kirche-sein, aber eröffnen auch neue Wege der Zusammenarbeit.

Die Pfarren Liezen und Lassing bilden gemeinsam mit den Pfarren Donnersbach, Donnersbachwald, Irnding, Oppenberg, Pürgg, Rottenmann, Selzthal, Stainach, Wörschach und der Krankenhausseelsorge LKH Rottenmann den Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental.

Mit der Leitung unseres Seelsorgeraumes wurde Herr Pfarrer Adrian Aileni betraut. Ergänzt wird das Führungsteam mit Frau Monika Schachner (Handlungsbevollmächtigte, Pastoral) und Frau Nikola Mitterwallner (Verwaltung). Im Team um Pfarrer Adrian Aileni unterstützen zwei hauptamtliche Priester, Vikar Johann Karner und Kaplan Ambroziu Anghelus sowie Diakon Martin Schachner und die pastoralen Mitarbeiterinnen, Barbara Kabas (Pastoralreferentin), Cornelia Lackner und Lucija Paric. Herr Pfarrer Johann Huber betreut mit seiner pastoralen Mitarbeiterin, Frau Elfriede Janach die Pfarren Oppenberg, Rottenmann und Selzthal. Als Aushilfspriester sind die Herren Günther Zgubic (Donnersbach), Josef Schmidt (Liezen), Herbert Prochazka (Irnding) und Br. Alby Antony (Kloster Irnding) eine wertvolle Unterstützung.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Seelsorgeraumes soll auch durch gemeinsame Pfarrnachrichten und Informationen zum Ausdruck kommen und wird in Form eines neuen, gemeinschaftlich erstellten Seelsorgeraum-Blattes mit dem Titel „MIT DIR“ erstmalig im März 2025 aufgelegt.

„MIT DIR“ wird viermal pro Jahr erscheinen und als Zeitung im Umfang von zirka 24 bis 32 Seiten – wie bisher – von ehrenamtlichen Austrägern in die Haushalte gebracht. Das neue Blatt ist auch – wie der bisherige Pfarrbrief - digital im Internet verfügbar: www.sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at (Menüpunkt: Publikationen).

Inhaltliche Schwerpunkte setzt das gesamte Seelsorgeraum-Team. Neben pfarrübergreifenden Artikeln wird das neue Blatt einen Terminkalender beinhalten, der

über alle Aktivitäten im Seelsorgeraum informiert und die Zusammenarbeit der Pfarren unterstützt. Zusätzlich wird jeder einzelnen Pfarre Raum für Beiträge aus der jeweils eigenen Pfarre gegeben.

Monika Schachner und Lucija Paric koordinieren die Beiträge und bringen die Ausgaben bis zur Druckreife.

„MIT DIR“ ersetzt ab März 2025 den bisherigen Pfarrbrief Liezen-Lassing, der seit 71 Jahren besteht und zuletzt im Rhythmus von 2 Monaten erschien. Mit Beiträgen aus dem Pfarrleben und Informationen sowie Terminen steht er in gutem Kontakt mit seiner Leserschaft.

Der vorliegende, 132. Pfarrbrief Liezen-Lassing ist die letzte Ausgabe und Anlass, ein HERZLICHES DANKE auszusprechen!

Danke an jene, die den Pfarrbrief ins Leben gerufen haben und danke an alle, die es mit ihren Beiträgen ermöglichten, dass die Pfarrbriefe über so viele Jahre hindurch erscheinen konnten. Danke auch an die Vielen, die dafür sorgten, dass die Pfarrbriefe zuverlässig und zeitgerecht bei ihren Lesern verfügbar waren.



Interview

Interview mit Franz Röck „... dass sie das lesen und das finden, was sie suchen“

Wenn wir im Redaktionsteam gemeinsam überlegt haben, wer für ein spannendes Interview befragt werden könnte und jemand unseren Franz Röck vorgeschlagen hat, war seine Antwort stets: „Für den letzten Pfarrbrief kannst du mich interviewen, davor nicht.“ Wir haben ihn nun beim Wort genommen.

Franz, wir kennen dich zwar, aber kannst du dich trotzdem unseren Lesern kurz vorstellen. Was möchtest du uns über dich erzählen?



Ich bin ein geborener Liezener, habe meine Kindheit hier verbracht und bin nach ein paar Jahren in Windischgarsten mit meiner Frau und unseren drei Söhnen in mein Elternhaus zurückgekehrt. Unser damaliger Pfarrer Josef kannte mich, weil er mein Religionslehrer war. Er sah mich mit den Kindern in der ersten Reihe unserer Pfarrkirche sitzen und sagte zu mir: „Komm heraus und lies“. So wurde ich Lektor, später auch Kommunionsspender und als gewählter Pfarrgemeinderat auch stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsrates der Pfarre Liezen. Seit 1994 bin ich also in verschiedensten ehrenamtlichen Funktionen für die Pfarre tätig. Als Josef in Pension ging, habe ich von ihm den Pfarrbrief „geerbt“.

Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute zu begleiten, sind seit dem zweiten vatikanischen

Konzil unser Auftrag als getaufte Christen. Woher aber hast du in all den Jahren immer gewusst, was die interessantesten Themen für die Menschen sind?

Ich lese viel und habe mit vielen Menschen gesprochen. Ihre Freuden und Sorgen interessieren mich. Ich pflege Freundschaften - zum Beispiel zu Abt Gerhard – das hat mich sehr inspiriert. So manche Ideen wurden in Gesprächen gefunden und dann die passenden Themen und Titelseiten vorgeschlagen und vorbereitet.

Franz, was ist dir aus deinem langjährigen Engagement in der Pfarre Liezen besonders in Erinnerung?

Gerne erinnere ich mich an Meilensteine wie den Umbau in der Pfarrkirche. Der Ambo wurde nach künstlerischen Überlegungen des jetzigen Bischofs Hermann Glettler neu errichtet und in der Mitte des Altarraumes platziert. Denn: Das Wort Gottes ist Christus und es ist unsere Mitte. ER ist unsere Mitte.

Lieber Franz, was wünschst du den LeserInnen des letzten Pfarrbriefes und des neuen Seelsorgeraumblattes?

Ich habe mich Zeit meines Lebens Neuem nie verschlossen und so wünsche ich mir, dass das neue Seelsorgeraumblatt gut angenommen wird und dass die LeserInnen das lesen und das finden, was sie suchen.

Warum zieht es dich in Kirchen?

„Alle Wege führen nach Rom!“ In Rom konnte ich an einer Papstaudienz teilnehmen und habe sehr viele Kirchen besucht. Dabei erkannte ich: Obwohl jede Kirche anders ist, sind sie von der gleichen Göttlichkeit erfüllt. Und in der Kirche hat man das Gefühl, man ist nicht allein.

Oh ja, diese Erfahrung ist kostbar und wir sind alle eingeladen, Jesus in der Kirche persönlich zu begegnen. Du hast dich oft und immer wieder neu einladen lassen. Danke für alles, was du uns dadurch und damit geschenkt hast und danke für all deine Zeit und Kraft, die du für den Pfarrbrief aufgebracht hast. Vergelt's Gott. Der Herr, der Treueste, der uns alle nie allein lässt, erfülle deine Sehnsucht.

Bestattung Haider

Bestattung Haider GmbH | Schönaustraße 2 | Tel.: +43 (0)3612/22130 | www.bestattung-haider.at

📍 Liezen 📍 Bad Aussee 📍 Admont 📍 Weißenbach an der Enns

Friedhof Liezen

Unser Friedhof - Ein würdiger Ort des Gedenkens

Der Friedhof hat für uns Menschen eine große Bedeutung, den Verstorbenen bietet er einen Platz der Würde für ihre letzte Ruhe.

Auf Initiative von unserem Wirtschaftsrates Herrn Franz Röck wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Liezen und der Diözese Graz ein Lösungsvorschlag für den Pfarr- und Gemeindefriedhof erarbeitet.

Anfang August d.J. wurde nunmehr der Teil des „Gemeindefriedhofs“ von der röm. kath. Pfarre Liezen mittels Pachtvertrag übernommen.

Die desolante Mauer der Mülldeponie wurde abgetragen und durch zwei Container ersetzt. Diese werden regelmäßig vom Bauhof der Stadtgemeinde Liezen entleert. Diese Container dienen ausschließlich zur Entsorgung des am Friedhof Liezen anfallenden Grünschnittes bzw. Biomülls. Ablagerungen jeglicher Art sind nicht erlaubt und verursachen in weiterer Folge Mehrkosten bei der Entsorgung. Die einmalige Entleerung der beiden Container kostet rund 1.500,- EUR

Neue Urnenwand:

Im Frühjahr 2025 wird an der Rückseite der Verabschiedungshalle (Ausgang Parkplatz Pilsinger) eine Urnenwand errichtet. Diesbezügliche Vorbereitungen sind schon in Ausarbeitung bzw. Planung.

Baumbestattung:

Um den veränderten Wünschen der Menschen auch auf unserem Friedhof gerecht werden zu können, wird es in Kürze auch die Möglichkeit der Baumbestattung geben. Bei dieser Art wird die biologisch abbaubare Urne in der Wiese bei den Bäumen begraben. Mit der Zeit wächst Gras darüber und der genaue Ort des Grabes ist bald nicht mehr sichtbar. Diese Bestattungsform ist anonym.

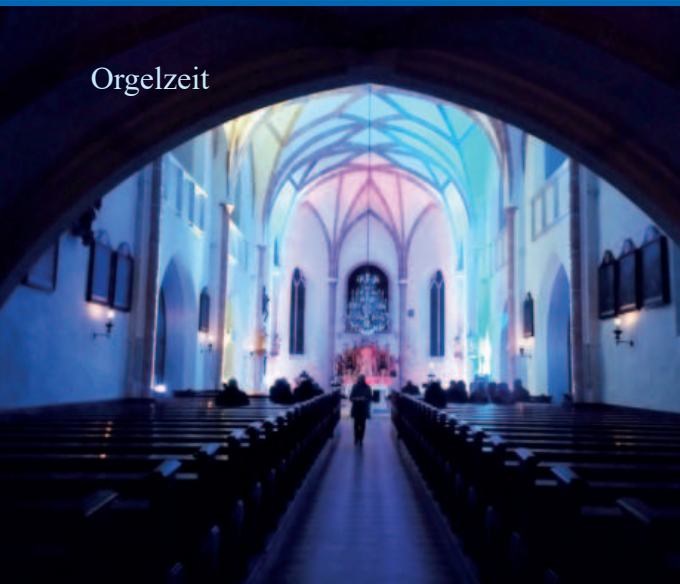
Im Friedhof wurden zwei neue Kerzenautomaten aufgestellt – siehe Foto -. Besonders nachhaltig und plastikfrei sind die Motivkerzen mit Papierhülle.

Die Pflege des Friedhofs wird von April bis November vom Dienstleistungsunternehmen „Jugend am Werk“ Liezen in der Sparte Beschäftigung für Menschen ab 50+ durchgeführt.



aus den Pfarren

Orgelzeit



Allerheiligen



Jubelpaare



Minifest

aus den Pfarren



Elisabethfeier



Erntedank

06.10.202



Firmgruppe



Lassing

Ausflug zu „Öl und Wein“

Ende September machten die KfB und der Kneippverein Lassing einen gemeinsamen Ausflug zu den beiden kulinarischen Zielen **Ölmühle Hartlieb** in Heimschuh und **Weingut Weber** in Großklein.

Der erste Halt führte uns zur Ölmühle Hartlieb, wo wir viel Interessantes über die Geschichte und die Herstellung von Kernöl erfuhren. Die Ölmühle Hartlieb ist bekannt für ihre Tradition und Qualität – hier werden insgesamt über 20 verschiedene Ölsorten, darunter Kürbiskernöl, Sonnenblumenöl und Walnussöl, auf schonende Weise gepresst.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Weingut Weber. Familie Weber begrüßte uns herzlich und zeigte uns ihren Weinkeller. Wir erfuhren viel über den sorgfältigen Prozess der Weinherstellung und bei der Weinverkostung konnten wir uns von der Qualität der Weine überzeugen.

Vor der Heimreise kehrten wir noch in einem Buschenschank ein, um bei regionalen Köstlichkeiten den Ausflug entspannt ausklingen zu lassen.



Vor Lachen schütteln: Ein Abend voller Humor und Tiefe

Es war ein Abend, der nicht nur versprochen, sondern auch gehalten hat: Vor Lachen schütteln! Mit viel Humor und einer Vielzahl an Aktivitäten erlebten wir mit unserem Referenten und Humorbotschafter „Seppi“ Promitzer, wie ansteckend Lachen sein kann. Lachübungen, die einfach im Alltag anzuwenden sind, zeigten uns, dass selbst in herausfordernden Zeiten ein Lächeln schnell zurückkehren kann.

Wir haben uns auch gefragt, ob wir regelmäßig darüber nachdenken, was uns heute erfreut hat und wofür wir dankbar sind. Fokussieren wir uns auf die positiven Aspekte unseres Lebens? Humor ist ein wertvolles Werkzeug, um mit traurigen Situationen umzugehen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Ein Blick auf die Statistik offenbart, dass Erwachsene in Mitteleuropa nur 10-15-mal am Tag lachen, während Kinder unglaubliche 400 Mal lachen! Diese kindliche Leichtigkeit können wir wiederentdecken, um unsere Lebensfreude zu steigern. Lachend können wir nicht nur Schmerzen lindern, sondern auch unser Wohlbefinden steigern.

Selbst Jesus hat gelacht und Freude erlebt. Seine Lehren waren oft von einer tiefen Lebensfreude geprägt, die uns daran erinnert, dass Humor ein wichtiger Teil des menschlichen Daseins ist. Lasst uns diese Kraft des Lachens nutzen! Lasst uns fröhliche Christen sein.

Danke an alle, die sich eingelassen haben, danke an alle Mitarbeitenden im Gremium Bildung des Seelsorgeraumes Mittleres Ennstal/Paltental, dass dieser Abend stattfinden konnte.

Die nächste Möglichkeit Seppi Promitzer zu erleben wird bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 23. Mai 2025 in der Pfarrkirche Irnding sein.



Sternenkindergedenkstätte

Das **Hospizteam Liezen u. Umgebung** ist eines von 32 Teams des Hospizvereines Steiermark, besteht seit dem Jahr 2000 und hat zurzeit 29 ehrenamtliche Mitarbeiter. Der Hospizverein ist unparteilich und religionsunabhängig. Wir begleiten in zehn Gemeinden von Irdning bis Gaishorn Betroffene **und** ihre Angehörigen in Krankheit, Tod und Trauer. Dies geschieht in Pflegeheimen, im Krankenhaus und privaten Bereich und ist kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht und begleiten das Leben und nicht den Tod.

Sternenkinder sind Kinder, welche während der Schwangerschaft, kurz vor oder nach der Geburt versterben. Diese Kinder werden in den meisten Fällen in einem Sammelgrab bestattet. Viele Eltern haben jedoch den Wunsch und das Bedürfnis, einen Platz zu haben, wo sie für ihr Kind eine Kerze anzünden und Blumen oder Namenssteine hinlegen können. Um diesen Eltern einen Ort für die Trauer um ihr Kind zu geben, wird diese Gedenkstätte errichtet.



Vor nunmehr sechs Jahren sprachen Herta Weber und ich im Stadamt vor. Wir hoben die Wichtigkeit einer solchen Gedenkstätte hervor. **Dann kam die Corona-Pandemie** und die damit einhergehende finanzielle Problematik, welche wir alle zu spüren bekamen, betraf auch unser Projekt.

Schon das Scheitern dieses Projektes vor Augen, fand 2023 nochmals ein Gespräch zwischen Hospiz und BM Verient statt. Dieser bot die **kostenlose** Planung und Sponsorsuche an und war bereit, zusammen mit Franz Monschein die Bauaufsicht zu übernehmen.

Franz Röck erreichte nach vielen Verhandlungen die Zuteilung eines Grundstückes und übernahm die Klärung der Besitz- und Haftungsfragen sowie die bankmäßige Abwicklung. Das Grundstück wird auf Bestehenszeit der Gedenkstätte von der Pfarre kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Stadtgemeinde Liezen übernahm die Bauherrschaft. Die weitere Finanzierung fiel dem Hospizteam Liezen als Initiator der Gedenkstätte zu.

Ein Bausteinverkauf, Spenden, Sponsoren, das Benefizkonzert, freiwillige Helfer am Bau und Menschen mit offenen Herzen und Geldbeuteln haben dazu beigetragen, dass dieses Projekt verwirklicht werden konnte. Vielen, vielen Dank!



Das Hospizteam Liezen freut sich, Sie an den drei Tagen der Adventbegegnungen bei Schilcherglühwein, heißem Kakao und Keksvverkauf im Kirchhof begrüßen zu dürfen.

Der Schmerz um den Verlust eines Kindes ist bei jedem groß, unabhängig von seiner Herkunft und Religion. Deshalb bitten wir am „Worldwide Candle Lighting Day“ – dem 8. Dezember - an dem auf der ganzen Welt 24 Stunden lang Kerzen für Sternenkinder brennen, die Vertreter der drei großen Religionen in Liezen um den Segen für diese Gedenkstätte. Zu dieser Segnung am 8.12.2024 um 17 Uhr laden wir die Bevölkerung von Liezen und Umgebung sehr herzlich ein.



Rainer Christine

Hospizteam Liezen und Umgebung

Liturgie

Liturgie tiefer verstehen Teil 15: VOR DIR ZU STEHEN

Wer steht da vor mir?

An der Tür stehen, im Regen stehen, an der Krippe stehen, am Krankenbett stehen, am Altar stehen, im Leben stehen, an einem Wendepunkt stehen, für etwas geradestehen, etwas durchstehen, vorstehen, zurückstehen, vor einem Neuanfang stehen – vor meinem Schöpfer stehen. Wie kann ich das verstehen?

Wenn bei uns zu Hause Besuch klingelt, bleiben wir nicht gleichgültig sitzen und machen weiter mit der Arbeit, die wir gerade tun, sondern wir stehen auf, lassen liegen, was wir gerade getan haben und stellen uns der Begegnung mit dem Gast. Wenn wir in der Kirchenbank sitzen und der Gottesdienst beginnt, dann stehen wir alle von unseren Sitzen auf. Eine Geste der Begrüßung und des Respekts. In der Schule ist es ähnlich.



Zum Gloria, dem „Ehre sei Gott“ stehen wir auch ehrfurchtsvoll auf, dann wieder zum Halleluja vor dem Evangelium, dem wir auch stehend lauschen. Wer regelmäßig an Gottesdienstfeiern teilnimmt, kennt den Rhythmus des Stehens, Sitzens und Niederknien in unseren Feiern und kann jenen helfen, die die Bedeutung dieser verschiedenen Haltungen im katholischen Gottesdienst noch nicht verstehen.

Warum stehen wir bei den Fürbitten und bald darauf am Beginn des Hochgebets, beim Vater Unser und am Ende der Heiligen Messe? Es gibt im Hochgebet einen Satz, der uns da wirklich weiterhelfen kann. Bald nach der Wandlung hören wir den Priester zu Gott sagen: „Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor Dir zu stehen und dir zu dienen.“ Was für ein bedeutsamer Satz. Er hilft mir sehr, mein Leben zu verstehen.

STERN SINGEN
Mach mit!

Info & Kontakt für die PFARRE LASSING
HAUSBESUCHE (voraussichtlich)
Freitag, 3. Jänner 2025
Samstag, 4. Jänner 2025
WORTGOTTESFEIER mit den SternsingerInnen
Sonntag, 5. Jänner 2025
9.30 Uhr in in der Pfarrkirche Lassing

ORGANISATION
Bernadette Rojer
(0676/6969637)
Koordination **PROBEN**
Alexandra Hillbrand

ERSTE PROBE
am
1. Adventssonntag,
Sonntag,
1. Dezember 2024

KEINE RICHTEN, STERN TRAGEN,
DIE KASSA ZUM KLINGELN BRINGEN,
WELT BETTER MACHEN.

Vor dir zu stehen. Vor dir, Gott des Himmels und der Erde, werde ich am Ende meiner Tage stehen, und auch schon heute bin ich dazu berufen, vor dir zu stehen. Wenn jemand vor mir steht, sind wir nicht weit weg von einander, sondern sehr nahe. Von Angesicht zu Angesicht stehen wir einander gegenüber. WIR danken dir, dass WIR berufen sind, vor DIR zu stehen: wir alle sind gemeint. Eine Einladung, unser Leben in Würde zu leben, im Bewusstsein der Nähe Gottes. Aufrecht kann ich stehen, nicht achtlos hingelümmelt. Aufgerichtet darf ich leben, ich muss mich nicht klein machen, denn du siehst mich an. Das gibt mir das Ansehen, das ich nicht beweisen muss. Du bist groß und ich bin groß vor dir. Du hast mich berufen, vor dir zu stehen. Stehen ist anstrengender als sitzen. „Steh auf“, sagt Jesus zu dem Geheilten, der davor gelähmt war, aber durch Jesus gesund geworden ist.

Stehen ist eine aktive, aufmerksame Haltung, bei der wir ganz bei der Sache sind. Langes Stehen ist gar nicht einfach. Gott dienen in einem Leben des Einander-Beistehens, des Einstehens für das, was wirklich zählt, kann uns ganz schön fordern. Wie gut, dass wir aufstehen können und dürfen. Aufstehen, Auferstehen. Seinen Mann stehen, seine Frau stehen. Verstehen.

Proben in Liezen: 28.11. und 12.12. um 16:00
in Weißenbach: 29.11. und 10.12. um 16:00

Barbara Kabas

Herzliche Einladung zu **KUNST IN DER BIBEL**

Das „Bible Art Journaling“ ist ein kreatives Bibelstudium, eine Herausforderung sich mit dem Wort Gottes, der Bibel, kreativ auseinanderzusetzen. Mit Stiften, Zeichnungen und diversen Hilfsmitteln stellen wir Stimmungen, Gedanken und Gefühle in der Bibel dar. Wir verfolgen keinen künstlerischen Anspruch, das Hauptaugenmerk liegt auf der Begegnung mit dem Wort Gottes.

Du kannst eine Bibel selbst mitbringen (bitte achte auf extra dicke Seiten) ODER du kannst dir vorab bei Martina eine Art Bibel (Neues Testament und Psalmen, extra festes Papier, weißer Umschlag zum selbst gestalten) mitbestellen, um 21 Euro, ODER du nutzt eine von uns vorbereitete auf dickem A4 Papier gedruckte Bibelstelle. Alle kreativen Werkzeuge liegen bereit, du brauchst ansonsten nichts mehr mitzubringen.

Das Angebot ist kostenfrei!

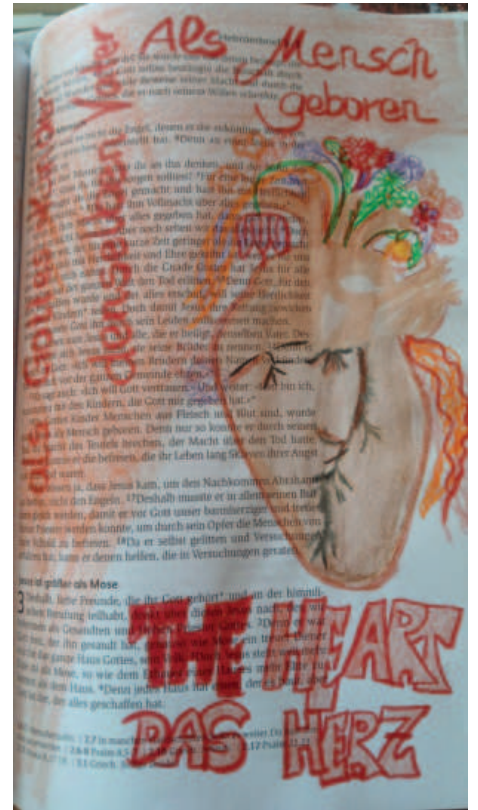
WANN? 11.01.2025

WO? Katholischer Pfarrhof Liezen, Ausseerstr.10, 8940 Liezen erster Stock, Pfarrsaal

WIE LANGE DAUERT ES? 09.00 Uhr bis max.12.00 Uhr

DU HAST FRAGEN DAZU? Martina Kirbisser

T: 0660/5173129, M: martinakirbisser@gmx.at



Der umgekehrte Adventkalender -eine besondere Adventidee!

Wir möchten diesen Advent mit einer etwas anderen Version des Adventkalenders Weihnachtsstimmung verbreiten und dabei Menschen unterstützen, denen es am Nötigsten fehlt. Helfen Sie uns mit Ihrem „umgekehrten Adventkalender“!

Hier das Rezept dazu:

Man nehme eine leere Schachtel und füge jeden Tag im Advent eine Packung nicht verderblicher Lebensmittel oder Hygieneartikel hinzu. Zu Weihnachten ist die Schachtel gut gefüllt und kann an verschiedenen Abgabestellen der Caritas gespendet werden. Ihre Spende wird dann im Sinne eines Weihnachtsgeschenks an Menschen weitergegeben, die sie dringend benötigen.

Welche Produkte eignen sich für den umgekehrten Adventkalender?

- Lebensmittel wie Konserven, Nudeln, Öl, auch Süßigkeiten oder Getränke, in Originalverpackung und ohne Kühlung haltbar
- Hygieneartikel wie Duschbad, Zahnpasta oder Damenhygiene

Wann und wo kann man den eigenen umgekehrten Adventkalender abgeben?

Von 1. Dezember bis 15. Jänner in allen **Carla Second-Hand Shops** der Caritas Steiermark während der Öffnungszeiten

Abgabestellen in Ihrer Nähe, von 1.-21. Dezember:

Lassing: Kirche Altarraum

Liezen: Katholischer Pfarrhof, Ausseerstraße 10, 8940 Liezen, erster Stock, 8-19 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Tamara Kaltenegger

Caritas Regionalkoordinatorin Ennstal & Ausseerland

0676-88015 7076

tamara.kaltenegger@caritas-steiermark.at

Im Namen der Menschen, die wir mit diesen Spenden unterstützen können, sagen wir ein herzliches Dankeschön und frohe Weihnachten!

Informationen

Bitte vormerken!!!

Faschingdienstag 4.3. 9:00 bis 10:30 Faschings-Eltern-Kind-Runde für alle 0-3-jährigen

Spirinight für FirmkandidatInnen im Stift Admont am 15.3. 18:00 – 23:00

Erstkommunionen:

27.4. um 08:30 in Lassing

11.5. 10:15 in Weißenbach und am 18.5. 10:15 in Liezen

Firmungen:

25.5. 08:30 in Lassing und

31.5. 14:00 in Liezen mit Bischof Wilhelm Krautwaschl



Wiederkehrende Termine und Veranstaltungen:

Eucharistische Anbetungen

- Jeden Freitag nach der Abendmesse in der Pfarrkirche Liezen.
- 15 Stunden – Eucharistische Anbetung – am 25. jeden Monats, ab 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kirche Weißenbach

Am Donnerstag wenn Hl. Messe ist um 18:15 Uhr

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Liezen

Jeden Freitag um 18:30 Uhr (vor der Abendmesse)

Rosenkranzgebet in kroatischer Sprache

Jeden Mittwoch um 16:00 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

Österreich betet: Wir gehen und beten den Rosenkranz

Jeden Samstag, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof in Liezen

Jeden Mittwoch, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Kapuzinerkloster in Irnding

Friedhofsverwaltung

Liezen:

Friedhofsverwalterin Ruzica Sekic
Sprechstunde Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr
im Pfarrhof Liezen,
Terminabsprache: 0676/8742 6297

Lassing:

Sprechstunden während des Parteienverkehrs der Pfarrkanzlei Liezen
03612/22425
Für Anliegen, die direkt vor Ort den Friedhof betreffen:
Jörg Hillbrand (0650/9833405)

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Adrian Aileni,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22425,
e-mail: liezen@graz-seckau.at

Auflage: 2100 Stück

Redaktion: Adrian Aileni, Cornelia Lackner,
Susanna Missethon, Bernadette Rojer, Franz Röck, Martin Weirer, Ulrike Fröhlich, Barbara Kabas

Druck: Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22086, e-mail: office@jostdruck.com

Quellennachweis:

- S. 2: unsplash.com
 - S. 3: Lucija Paric
 - S. 4: Franz Röck
 - S. 5: Ruzica Sekic
 - S. 6: Franz Röck
 - S. 7: Margit Pachler
 - S.8 / 9: Adrian Aileni, Drago Blazevic, Gertraud Kettner, Bernadette Rojer, Andrea Peter, Barbara Kabas, Margit Pachler
 - S. 10: Gertaud Kettner, Barbara Kabas
 - S. 11: Franz Röck, Hospizverein
 - S. 12: Barbara Kabas
 - S. 14: Seppi Ptomitzer
 - S. 15: Bilderbox/Sonntagsblatt
- Rest: Pfarrarchiv

Die Pfarrkanzlei **Liezen** ist DI und FR von 08:00 bis 11:30 Uhr und am DO von 14:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

In **Lassing** sind derzeit keine Kanzleistunden im Pfarrhof. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten an die Pfarrkanzlei Liezen!

Telefonisch ist die **Pfarrkanzlei unter 03612/22425** zu erreichen bzw. per Email an liezen@graz-seckau.at. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unter www.pfarre-liezen.at und auf Facebook unter Pfarren Liezen – Lassing (www.facebook.com/pfarrverband.liezen).

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen **Pfarrer Adrian Aileni** unter der Telefonnummer 0676/8742 6653 sowie **Altpfarrer Josef Schmidt** unter 23860 und **Pastoralreferentin Barbara Kabas** unter 0676 8742 6804, auch außerhalb der Kanzleizeiten, zur Verfügung;

Diakon Martin Schachner ist über die Pfarrkanzlei erreichbar.

Termine – Statistik

Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen der Pfarren Liezen / Lassing

- 1.12. 18:00 25. Adventkonzert der Weißenbacher Sängerrunde unter der Leitung von Gerti Pfatschbacher in der Kirche Weißenbach
- 3.12. 06:00 Rorate mit Flötenquartett bei Kerzenlicht in der Pfarrkirche Liezen, anschließend Frühstücksbuffet im Pfarrhof
- 5.12. Hausbesuche durch Nikolausdarsteller der Pfarre (Anmeldung in der Pfarrkanzlei unter liezen@graz-seckau.at)
- 6.12. 16:00 bis 18:00 Jungschafftreff im Pfarrhof Liezen mit Nikolausfeier für alle Kinder, ab 18:00 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Liezen
- 6.12. 19:00 Gottesdienst am Festtag des Heiligen Nikolaus mit Anbetung und Nikolausbesuch im Kirchhof
- 7.12. 14:30 Treffen aller PfarrbriefausträgerInnen im Pfarrhof Liezen
- 8.12. 17:00 interreligiöse Segnung der neu errichteten Sternkindergedenkstätte am Friedhof Liezen mit Candlelightening in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Liezen und Umgebung
- 12.12. offene Eltern-Kind-Runde im Pfarrhof Liezen für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre
- 16:00 Sternsingerprobe im Pfarrhof Liezen
- 15.12. 15:00 Weihnachts- und Adventliedersingen für Jung und Alt mit Elisabeth Immervoll und Ingrid Schader im Pfarrhof Liezen im 1. Stock für alle Interessierten
- 22.12. 18:00 Sonntagabendmesse mit Segnung des Räucherwerks, musikalisch gestaltet von Janik Bräuer
- 23.12. 18:00 Adventfenstereröffnung vor dem Pfarrhof Liezen
2. und 3. 1. 2025 Sternsingen in Liezen und Weißenbach
- 9.1. Pfarrkaffee nach der Morgenmesse im Pfarrhof Liezen ; 9:00-10:30 Eltern-Kind-Runde im Pfarrhof
- 11.1. 08:00-13:00 Bible Art im Pfarrhof Liezen
- 10.-12.1. Jugendwochenende „Snow & Pray“ mit Sr Helena Fürst OSE in der Mühlau, Anmeldung bei barbara.kabas@graz-seckau.at für Jugendliche von 15 bis 19 Jahren
- 18.1. 9:30-17:00 Einkehrtag zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung sein“ mit der Gemeinschaft Emmanuel im Pfarrhof Stainach für alle Interessierten. Mit Lobpreis, Vortrag, Anbetung und Heiliger Messe. Anmeldung: 0676 8742 6804
- 20.1. 19:00 ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Liezen zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen
- 26.1. 18:00 Jugendmesse in der Pfarrkirche Liezen, musikalisch gestaltet von Jugendlichen der Pfarre
- 4.2. nach der Morgenmesse Pfarrkaffee im Pfarrhof Liezen
- 7.2. 16:00 – 18:00 Jungschafftreff im Pfarrhof Liezen; 18:00 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Liezen
- 11.2. 9:00-10:30 Eltern-Kind-Runde im Pfarrhof Liezen

Das Sakrament der Taufe empfangen:

LIEZEN:

eine Tochter **Darya** von Lena Michelle Güngör
ein Sohn **Leo** von Patrick und Lisa-Maria Walcher

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Erna Theresia Frosch (88)
Elfriede Walter (82)
Theresia Steinwidder (82)
Agnes Karoline Wallner (73)
Auguste Ladstätter (92)
Magdalena Matouschek (106)
Eckhard Erich Kerntke (79)
Friederike Grünwald (95)
Ulrike Haar (56)

LASSING:

Hubert Schnepfleitner (99)
Hildegard Pölzl (96)
Christa Seebacher (82)
Kerstin Kriechbaum (44)
Martina Schüttner (95)



*Eine besinnliche Adventzeit,
ein frohes und erfülltes Weihnachtsfest und Gottes reichen
Segen für das Jahr 2025
wünschen Ihnen allen Ihr Pfarrer
Adrian Aileni, das scheidende
Redaktionsteam, alle
Pfarrgemeinderäte sowie alle
haupt- und ehrenamtlich
Mitarbeitenden der Pfarren*



	Liesen		Lassing		Weißbach
So. 01.12.	10:15	Sonntagsmesse mit Adventkranzsegnung	09:30	Wort-Gottes-Feier mit Adventkranzsegnung	
Di. 03.12.	06:00	Rorate mit der Mittelschule			
Do. 05.12.			09:30	Hl. Messe in der Seniorenhoamat	
Fr. 06.12.	14:30 18:00 19:00	Hl. Messe im Pflegeheim Beichtmöglichkeit Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
So. 08.12.	10:15	Sonntagsmesse	08:30	Sonntagsmesse	06:00 Rorate
Di. 10.12.	08:00	Morgenmesse			
Fr. 13.12.			18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Fr. 13.12.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 14.12.			19:00	Vorabendmesse	
So. 15.12.	10:15	Sonntagsmesse			
Di. 17.12.	06:00	Rorate			
Mi. 18.12.			06:30	Rorate	
Do. 19.12.					18:00 Abendmesse
Fr. 20.12.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
So. 22.12.	18:00	Sonntagsmesse mit Segnung vom Räucherwerk	08:30	Sonntagsmesse mit Segnung vom Räucherwerk	
Di. 24.12.	16:00	Kinderkrippenfeier			17:00 Familienmette
	19:00	Christmette in kroatischer Sprache	22:00	Christmette (Wort-Gottes-Feier)	
	22:00	Christmette			
Mi. 25.12.	10:15	Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn			
25.12.	07:00	15- Stunden Anbetung bis 22 Uhr			
Do. 26.12.					10:15 Feiertagsmesse - Hl. Stephanus
Fr. 27.12.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 28.12.			19:00	Vorabendmesse	
So. 29.12.	10:15	Wort-Gottes-Feier			10:15 Sonntagsmesse
Di. 31.12.	17:00	Jahresabschlussmesse			
Mi. 01.01.	10:15	Neujahrsmesse			
Do. 02.01.			09:30	Hl. Messe in der Seniorenhoamat	
Fr. 03.01.	14:30 18:00 19:00	Hl. Messe im Pflegeheim Beichtmöglichkeit Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 04.01.					18:00 Vorabendmesse
So. 05.01.	10:15	Dreikönigsmesse mit den Sternsängern und Kindersegnung	08:30	Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern	
Mo. 06.01.					10:15 Dreikönigsmesse mit den Sternsängern und Kindersegnung
Di. 07.01.	08:00	Morgenmesse			
Fr. 10.01.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 11.01.	19:00	Vorabendmesse			
So. 12.01.			08:30	Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Mo. 13.01.			18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Di. 14.01.	08:00	Morgenmesse			
Mi. 15.01.			19:00	Abendmesse	
Fr. 17.01.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 18.01.			19:00	Vorabendmesse	
So. 19.01.	10:15	Sonntagsmesse			
Mo. 20.01.	19:00	Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche			
Di. 21.01.	08:00	Morgenmesse			
Do. 23.01.					18:00 Abendmesse
Fr. 24.01.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 25.01.	07:00	15- Stunden Anbetung bis 22 Uhr			
So. 26.01.	18:00	Sonntagsmesse	08:30	Sonntagsmesse	
Di. 28.01.	08:00	Morgenmesse			
Fr. 31.01.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 01.02.					19:00 Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenssegnung
So. 02.02.	10:15	Sonntagsmesse zu Maria Lichtmess mit Blasiussegen und Kerzenssegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder	09:30	Wort-Gottes-Feier zu Maria Lichtmess	
Di. 04.02.	08:00	Morgenmesse			
Do. 06.02.			09:30	Hl. Messe in der Seniorenhoamat	
Fr. 07.02.	14:30 18:00 19:00	Hl. Messe im Pflegeheim Beichtmöglichkeit Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 08.02.	19:00	Vorabendmesse			
So. 09.02.			08:30	Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	10:15 Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Di. 11.02.	08:00	Morgenmesse			
Do. 13.02.			18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Fr. 14.02.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
Sa. 15.02.			19:00	Vorabendmesse	
So. 16.02.	10:15	Sonntagsmesse			
Di. 18.02.	08:00	Morgenmesse			
Mi. 19.02.			19:00	Abendmesse	
Do. 20.02.					18:00 Abendmesse
Fr. 21.02.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			
So. 23.02.	18:00	Sonntagsmesse	08:30	Sonntagsmesse mit Vorstellung der Firmkandidat*Innen	
Di. 25.02.	08:00	Morgenmesse			
Fr. 28.02.	19:00	Abendmesse - Eucharistische Anbetung			